

Geschäftsführender Schulleiter der Schulen in Engen

Geschäftsführender Schulleiter Postfach 1370 78230 Engen

Rektor Ulrich Scheller
Haupt- mit Werkrealschule
Jahnstraße 32
78234 Engen

Telefon: 07733/9428-20
Telefax: 07733/9428-29

Finanzführerschein

Datum: 7. Juli 2009

Frau Nadine Benzinger hat im Lauf dieses Schuljahres mit den drei Abschlussklassen der Hauptschule mit Werkrealschule Engen

- Klasse 10 Werkrealschule
- Klasse 9a und 9b Hauptschule

Bildungstage - zur Steigerung der Kompetenz unserer Schüler im Themenfeld „Wie gehe ich sinnvoll mit den mir zu Verfügung stehenden Finanzmitteln um“ - durchgeführt.

Dies ergänzt in optimaler Weise die Unterrichtsinhalte unseres Inhaltsbereichs Wirtschaftslehre. Es ist besonders sinnvoll, dass Fachleute, die nicht gleichzeitig Lehrkräfte sind, den Schülern diese Problematik vermitteln.

Ein weiterer Vorteil ist die Lernzielkontrolle, als Voraussetzung für das Erhalten des Finanzführerscheins (ein Zertifikat anstelle von Benotung).

Frau Nadine Benzinger hat in fachlich idealer und persönlich vorbildlicher Weise mit unseren Schülern gearbeitet.

Die Ausgewogenheit von Nähe und Distanz, beziehungsweise Jugendlichkeit und Kompetenz hat große Aufmerksamkeit und Respekt seitens unserer Schülern gebracht.

Unsere Schule bedankt sich für die sehr gute Arbeit von Frau Benzinger.

Wir wünschen, dass Frau Benzinger auch im kommenden Schuljahr den so wichtigen Lebensaspekt für junge Menschen wieder vermitteln kann.

Dies wäre auch für die anderen weiterführenden Schulen unserer Stadt sehr sinnvoll.





Pestalozzischule

Förderschule

Pestalozzischule * Münchriedstr. 2 * 78224 Singen

per mail
an Frau
Nadine Benzinger

Erika Martin, Klasse 9
☎ 07731 797640
☒ 07731 62029
verwaltung@pestalozzischule.
singen.schule.bwl.de

Dienstag, 28. Juli 2009

Stellungnahme zum Projekt Finanzführerschein

Sehr geehrte Damen und Herren!

Frau Benzinger vom Diakonischen Werk führte im Schuljahr 08/09 in der Klasse 9 der Pestalozzischule das Projekt Finanzführerschein durch.

Die Schule wurde durch einen Zeitungsartikel auf das Projekt aufmerksam. Dieses Thema passt sehr gut zum Thema Finanzen und Versicherungen, das im Rahmen des VBL-Unterrichts (Vorbereitung auf Beruf und Leben) in der Oberstufe behandelt wird.

Als Einstieg kam Frau Benzinger nach einem kurzen Wissenstest sehr schnell in eine rege Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern. Über Konsumwünsche kamen sie zum Thema Schulden und Armut. Die Teilnehmer/innen waren dann gefordert, sich schriftlich damit auseinanderzusetzen, was für sie Schulden und was Armut bedeuten.

Frau Benzinger regte im Verlauf der vier Tage immer wieder Gruppenarbeitsphasen an, in denen die Schüler/innen zu verschiedenen schriftlich vorgelegten Themen Fragen beantworten und ihre Arbeiten dann der Klasse vorstellten mussten. Themen wie Taschengeld, rechtliche Aspekte der Geschäftsfähigkeit, Girokonto, Sparkonto, Internet, Telefon, Handy, Haushaltsplan, Versicherung, Vertragsrisiken und andere, wurden von Frau Benzinger methodisch und didaktisch schülerorientiert angeboten. Die Schüler fühlten sich bei den meisten Themen gut angesprochen und sie arbeiteten gut mit.

Die von Frau Benzinger durchgeführte Unterrichtseinheit war für einen Erkenntnisgewinn und einer Erweiterung der Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gut geeignet. Der zeitliche Rahmen des Moduls sollte jedoch bei der großen Anzahl an Inhalten erweitert werden. Vorstellbar wäre auch eine Reduzierung der Inhalte zugunsten der Vertiefung und Praxisnähe.

Mit freundlichem Gruß

Erika Martin, Klassenlehrerin der Klasse 9

DACHSER

DACHSER GmbH & Co. KG · Postfach 1150 · D-78254 Steißlingen

Diakonisches Werk des
Evang. Kirchenbezirks Konstanz
Frau Nadine Benzinger
Tegginger Str. 16

78315 Radolfzell

Ihnen schreibt: Heike Jahn
E-Mail: heike.jahn@dachser.com

Logistikzentrum
Hegau-Bodensee

Thomas-Dachser-Str. 1
D-78256 Steißlingen

Postfach 1150
D-78254 Steißlingen

Telefon +49 7738 9379-0
Telefax +49 7738 9379-197
dachser.steisslingen@dachser.com

UST-IdNr. DE 128779390
Tel. -DW: -117
Fax: -DW: -119

Singen, den 27.07.2009/ j

Schuldenpräventionsprojekt „Finanzführerschein“

Sehr geehrte Frau Benzinger,

wir möchten uns nochmals bei Ihnen für den Finanzführerschein für unsere Auszubildenden bei Ihnen bedanken.

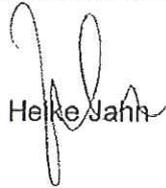
Nach Rücksprache mit unseren Auszubildenden sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich, konnten wir die Erkenntnis ziehen, dass man mit dieser Schulung bzw. diesem Kurz-Seminar wesentliche Informationen über Kredite und Verträge den Auszubildenden zur Verfügung stellte. Alle Auszubildenden sind an weiteren Informationen dieser Art interessiert und befürworten, dass diese Schulungen fortgeführt bzw. sogar noch weiter ausgebaut werden, da es sicherlich noch mehr interessante Informationen in diesem Bereich gäbe.

Wir – als Unternehmen – waren selbst sehr überrascht über dieses Feedback unserer Auszubildenden und werden dieses Thema auf jedem Fall weiter beobachten.

Freundliche Grüße

DACHSER GmbH & Co KG
Logistikzentrum Hegau-Bodensee

i.A. Heike Jahn



DACHSER GmbH & Co. KG
Sitz der Gesellschaft: Kempten-Oberwang, Registergericht: Kempten HR/Abteilung A Nr. 3038
Personlich haftende Gesellschafterin: Dachser Gesellschaft m.B.H., Sitz Wien, Handelsgericht Wien FN 84573 y
Geschäftsführer: Thomas Reuter, Gerhard Reuter, Michael Schilling, Bernhard Simon, Dr. Dieter Truxius

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), jeweils neueste Fassung. Diese beschränken in Ziff. 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB für Schäden in expeditionellem Gewahrsam auf 5 €/kg; bei multimodalen Transporten unter Einschluss der Seebeförderung auf 2 SZR/kg sowie darüber hinaus je Schadenfall bzw. -ereignis auf 1 Mio bzw. 2 Mio € oder 2 SZR/kg, je nachdem welcher Betrag höher ist.

Erfüllungsort ist Singen. Als Gerichtsstand gilt, soweit es sich um Kaufleute handelt, Singen als vereinbart.

GHWRS-Waldeck-Schule
Friedingerstr. 9
78224 Singen
Nold-Jelinski, Erika

28.08.2009

Diakonisches Werk
Evang. Kirchenbezirk Konstanz
z.H. Frau Schneble
Teggingerstr. 16
78315 Radolfzell

Betreff: Finanzführerschein

Sehr geehrte Frau Schneble,
an unserer Schule (Waldeck-Schule, GHWR-Schule) wurde ihr Projekt Finanzführerschein durch Frau Nadine Benzinger durchgeführt. Die Klassenstufe 9, 2 Klassen mit je 20 Schüler/innen, jeweils in 3 Unterrichtseinheiten, hatten die Gelegenheit an diesem Projekt teilzunehmen. Das Interesse der Schüler/innen war sehr groß. Das lag zum einen an der Person Frau Benzinger, die pädagogisch gut wirkte und zum anderen jedoch an dem Thema selber. Persönlich war ich sehr betroffen, dass so viele Schüler/innen Erfahrungen im Bereich „Schulden“ hatten. Hier wirkten die Informationen, bzw. das neu erworbene Wissen sehr hilfreich.
Thematisch deckt sich der Finanzführerschein mit den Lehrplaninhalten der Klasse 9 sehr gut. Hinzu kommt, dass die Erlangung des Finanzführerscheins für die Schüler/innen auch bedeutet, dass sie ihren Qualipass damit erweitern können.

Ich, bzw. meine beteiligten Kollegen/innen, würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt im nächsten Schuljahr wieder bei uns, bzw. bei mit unseren Schüler/innen durchgeführt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen
E. Nold-Jelinski

Ein Heimspiel: Finanzführerschein an der RGS (2008)

In einem neuartigen Projekt haben die Schülerinnen und Schüler der 2BFW 2/4 der Robert-Gerwig-Schule einen „Finanzführerschein“ erworben. Die Diakonie Konstanz will mit ihrem Projekt dem oft fehlenden Wissen in Finanzangelegenheiten begegnen und so der Verschuldung junger Menschen schon im Ansatz entgegenwirken.



So hatten die Jugendlichen Gelegenheit, wichtiges Finanzwissen für den Alltag zu erwerben. Der Ablauf des Projekts war dabei einer „echten“ Führerscheinprüfung nachempfunden. Mit Bestehen der Prüfung erhielten die Prüflinge einen „Finanzführerschein“, der alltagstaugliches Finanzwissen bescheinigt.

Neben der Robert-Gerwig-Schule nahmen die Haupt- und Werkrealschule Engen und das Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell teil. Unter den teilnehmenden Schulen schnitt die Robert-Gerwig-Schule am besten ab. So konnten unsere Schülerinnen und Schüler zeigen, dass im Unterricht bereits behandelte Themen wie Konsum, Kredite, Kreditzinsen, Verschuldung durchaus ihre „Spuren“ hinterlassen haben und immer noch präsent waren. Allerdings konnte die Projektleiterin Nadine Benzinger weitere Hilfen im Umgang mit Finanzen an die Hand geben: Wo lauern Schuldenfallen? Wie „gefährlich“ ist in diesem Zusammenhang das Handy? Was ist eine Schuldnerberatung? Wozu ist ein Haushaltsbuch nötig?

Die am Ende anstehende „Finanzführerschein-Prüfung“ war für die Schülerinnen und Schüler dann auch kein Problem mehr: alle haben bestanden!

Die begleitenden Lehrkräfte Frau Wagenhan und Herr Wiest freuten sich angesichts des enormen Schülerinteresses, was neben der kompetenten Projektleitung nicht zuletzt auf den Alltagsbezug des Themas zurückzuführen war.

Damit das Geld nicht ausgeht

Vorzeigeprojekt der Diakonie im Landkreis: Schüler erarbeiten sich den Finanz-Führerschein

Engen (jw) In einem einzigartigen Projekt haben sich Schüler der zehnten Klasse der Werkrealschule Engen einen „Finanz-Führerschein“ erworben. Das Projekt der Diakonie Konstanz berücksichtigt den Nachholbedarf im Bereich Finanzkompetenz der Schüler. Nach erfolgreichem Abschluss wurden die Ergebnisse des kreisweiten Projekts vorgestellt.

„Die zunehmende Verschuldung junger Menschen stellt neue Herausforderungen an die soziale Arbeit der Diakonie“, erklärte Gunter Hamburger, Leiter der Diakonie Konstanz. Schuldenpräventive Ansätze seien jedoch in der schulischen Arbeit und der Jugendhilfe bisher kaum zu finden. „Mit dem Projekt ‚Finanz-Führerschein‘ soll diese Lücke geschlossen werden.“

Fünf Wochen lang wurden an der Haupt- und Werkrealschule Engen (zehnte Klasse) sowie am Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell und an der Robert-Gerwig-Schule in Singen Projekte zum Thema Schuldenprävention durchgeführt. Diese Projekte werden vom Familienministerium Nordrhein-Westfalen bezuschusst und im Rahmen einer Pilotphase von der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz angeboten. Durchgeführt wurden sie von Nadine Benzinger, einer Studentin der Berufsakademie Villingen-Schwenningen, und der Schuldner- und Insolvenzberaterin des diakonischen Werkes Natalie Schneble.

„Der Finanz-Führerschein befasst sich mit der Finanzkompetenz von

Schülern der Altersklasse von 16 bis 18 Jahren“, erklärte Natalie Schneble. „In diesem Projekt werden unter anderem die Themen Konsum und Schulden erarbeitet. Wesentliche Punkte sind dabei die Kostenvorteile von Handy, der Umgang mit Bankgeschäften, dem Internet und das Auskommen mit dem Einkommen.“ In mehreren Schulstunden sei durch theoretische Vermittlung und anschließende Gruppen- und Einzelarbeit das vorhandene Wissen vertieft worden.

„Auffallend war, dass das Wissen der Schüler über finanztechnische Inhalte zum Teil sehr lückenhaft, das Interesse an diesem Thema aber bei allen Beteiligten groß war“, legte Nadine Benzinger dar. In einem Abschlusstest konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen unter Beweis stellen und beka-



Stolz präsentieren die Zehntklässler der Werkrealschule Engen zusammen mit ihren Projektleiterinnen Nadine Benzinger und Natalie Schneble (vorne Mitte und rechts) ihren Finanz-Führerschein. BILD: WASCHKOWITZ

Hier anmelden

Der kleine Finanz-Führerschein ist für 13- bis 15-jährige Schüler gedacht, der große für 16- bis 19-jährige. Das Modul Finanz-Führerschein Online Shopping gibt es für 19- bis 25-Jährige. Interessierte Schulen können sich an das Diakonische Werk Radolfzell wenden, Telefon 07732/95 27 74, E-Mail: natali.schneble@diakonie.ekba.de

Informationen im Internet:
www.diakonie-radolfzell.de

men den Finanz-Führerschein, der ihnen bestätigt, dass sie gelernt haben, mit Geld umzugehen.

Konstanz
 19.10.08